



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PROF. DR. HANS-GEORG HERMANN
LEOPOLD-WENGER-INSTITUT FÜR RECHTSGESCHICHTE
ABT. BAYERISCHE UND DEUTSCHE RECHTSGESCHICHTE



Grundlagen- und Schwerpunktseminar im SoSe 2024

„ups and downs (alt)bayerischer Stadtrechtsgeschichte“

- Vorbesprechungstermin: **Mittwoch, 31. Januar 2024 14 Uhr c.t.** in der Bibliothek für Bayerische und Deutsche Rechtsgeschichte (Raum V 213; Zugang über V 226)
- Teilnehmerbegrenzung zum Erwerb des Grundlagenscheines: 20
- Keine Teilnehmerbegrenzung für Teilnehmer im Schwerpunkt 1, 1.1, 1.2

Die Themen für das Grundlagenseminar werden am Vorbesprechungstermin vergeben.

Das Seminar findet teilverblockt statt. Dabei sind Vorträge von 20-30 Minuten Länge zu halten. Termine sind mehrere **Donnerstage** (ab 18 Uhr s.t.) während der Vorlesungszeit. Gegen Ende der Vorlesungszeit findet ein abschließender **Blocktermin** an einem Freitag und/oder Samstag statt.

Die schriftlichen Seminararbeiten sind bis spätestens Montag, **19. August 2024** abzugeben.

Themenspektrum

1. Das Münchner Rudolfinum von 1294: eine städtische Friedensordnung im Vergleich zu den bayerischen Landfrieden
2. Hat das Innsbrucker Stadtrechtsprivileg von 1239 etwas mit dem Rudolfinum für München von 1294 zu tun?
3. „Stadtluft macht frei“ – ein anachronistischer Topos und die „Freiheit“ in bayerischen Städten des 13. Jahrhunderts
4. Gleichheit und Ungleichheit in der Stadt vom 13. bis zum 16. Jahrhundert
5. Passaus Stadtrechtsentwicklung: alles anders oder alles andere als anders in der Bischofsstadt?
6. Regensburg: Reichsstadt, Reichstagsstadt, Reichsstadtstadtrecht
7. Stadt- und Marktrecht im Herzogtum Straubing-Holland: hier wie dort?
8. Stadtrechtsreformationen: kein Thema in Bayern?
9. Die Kommunen in der Landständischen Struktur Bayerns
10. Unfrieden in der Stadt: die Rolle des Rechts bei den Städteaufständen in Bayern (inkl. Bischofsstädte)
11. Stadtrecht in Bayern unter Ludwig dem Bayern: Ein Rechtsbuch für alle – revisited.
12. Die Klassiker: Ratsverfassung und Patriziat – (k)ein Thema in der bayerischen Stadtrechtsgeschichte?
13. Die Stadt des MA und der frühen Neuzeit als „juristische Person“
14. Die Kehrseite: Kollektivbestrafung, Kollektivhaftung (bes. im Kirchenrecht)
15. Die Konzeption der „Gemeinde“ auf dem Land
16. Bayerische Stadtrechtsprivilegien des Mittelalters in der Dogmatik des Privilegienrechts (zB Auslegung, Widerruf, „Geltungsschwäche“, Entgeltlichkeit)

17. Symbiose? Kommunalrecht und die Kirche in der Stadt
18. Gelehrte Juristen in städtischen Diensten: Funktion, Rekrutierung, Dienststellung seit dem 16. Jahrhundert
19. Städtischer Lebensraum und die Entdeckung der „Policey“: Träger, Themen und Instrumente
20. Städtische Policey: Normative und institutionelle Rahmen der kommunalen Armenfürsorge und des Spitalswesens
21. Städtische Policey: Kommunale Seuchenabwehr 1349-2022
22. Städtische Policey: Kommunale Energie – Infrastrukturen von der Mühle bis zur Fernwärme
23. Reformation und Gegenreformation in den Kommunen des Herzogtums Bayern (Wiedertäufer, Kelchbewegung u.a.)
24. Die Fürstenresidenz in der Stadt: Kommunalrecht und Höfischer Rechtsraum

25. Die Zügel werden angezogen: Kurfürst Maximilian I. und seine Städte
26. Hypothek oder Chance? Ingolstadt – Landshut – München als Universitätsstädte und ihre Probleme mit der universitären Autonomie
27. Missstand und Gegenmaßnahmen: Die Churbayerischen Stadt- und Marktinstruktionen von 1670 und 1784
28. Montgelas, die Städte und der neue Staat
29. Ansässigmachung und Bürgerrecht
30. Modern oder retro? Die Gemeindeordnung von 1869
31. Die bayerischen Städte in der Revolution von 1918/19

32. Der (bayerische) Bürgermeister im Kommunalrecht des NS-Staates
33. Die Stunde Null in den Städten Bayerns und ihrem Recht
34. Lindau in der Besatzungszeit und sein Weg nach Bayern
35. Die GO: wehrlos gegenüber extremistischen Stadträten?